



Special Olympics Landesspiele Bayern 2025 Erlangen Planungen zu den Landesspielen 2025 in Erlangen starten

Im Sommer 2025 wird die Stadt Erlangen Gastgeber der Special Olympics Landesspiele Bayern 2025 sein. Die Hugenotten-Stadt wird dann bis zu 1.500 Athletinnen und Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung aus ganz Bayern zu einem bunten, fröhlichen und inklusiven Sportfest willkommen heißen. Am 5. April 2023 war nun eine Delegation von Special Olympics Bayern (SOBY) mit dem Präsidenten Erwin Horak zur offiziellen Auftakt-Sitzung für das gemeinsame Projekt im Erlanger Rathaus zu Gast.

Dr. Florian Janik, Oberbürgermeister der Stadt Erlangen: „Inklusion und Teilhabe sind wichtige Leitthemen in unserer Stadt – auch und gerade im Sport. Dass wir 2025 Austragungsort der Special Olympics Landesspiele sein dürfen, ist einfach großartig. Wir sind hochmotiviert, ein guter Gastgeber zu sein und einen neuen Höhepunkt in unserer Sportgeschichte zu feiern.“

Erwin Horak, Präsident von SOBY: „Wir freuen uns, nun gemeinsam mit Erlangen in die Vorbereitungen zu den Landesspielen 2025 einzusteigen. Das Konzept, mit dem sich Erlangen im Jahr 2022 beworben hat, hat uns überzeugt. Jetzt gilt es, dieses Konzept mit Leben zu füllen. Erlangen ist Sportstadt. Die Sportlandschaft hier denkt und agiert bereits in vielen Bereichen inklusiv. Dieses Netzwerk wollen wir nun schnellstmöglich für die Planungen und Vorbereitungen der Landesspiele gewinnen. Es liegt viel Arbeit vor uns, doch mit der Stadt Erlangen haben wir einen starken Gastgeber an unserer Seite. Unserem Partner ist die nachhaltige Stärkung von echter Teilhabe und Wahlfreiheit für Menschen mit geistiger Behinderung ebenso wichtig ist, wie uns. Wir freuen uns auf die Spiele in Erlangen!“

Am 26. Januar 2023 wurde die Fahne von SOBY im Rahmen der Winterspiele 2023 in Bad Tölz offiziell an die Stadt Erlangen als Gastgeber der Landesspiele 2025 übergeben. Bürgermeister Jörg Volleth nahm vor Ort die Fahne in Empfang: „Mit der Übernahme der Fahne haben wir ein großes Stück olympische Vorfreude nach Erlangen gebracht. Ab jetzt heißt es, mit voller Kraft in die Vorbereitungen dieses großen Sportereignisses einzusteigen. Eine große Aufgabe liegt vor uns. Wir haben in unserer Stadt ein überdurchschnittliches Angebot an Sportvereinen. Gemeinsam wollen wir als große Sportfamilie unserem Ruf als Stadt der Bewegung und Teilhabe ein weiteres Ausrufezeichen hinzufügen.“

Gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Zu den Special Olympics Landesspielen Bayern 2025 Erlangen werden zu den 1.500 Athletinnen und Athleten mit geistiger Behinderung rund 400 Trainer*innen und Betreuer*innen, 750 Helfer*innen und 200 Familienmitglieder erwartet. Neben Wettbewerben in voraussichtlich 20 Sportarten findet ein buntes, vielfältiges und inklusives Rahmenprogramm statt. Höhepunkte werden die Eröffnungs- und Abschlussfeier sein. Daneben findet das Gesundheitsprogramm Healthy Athletes® - Gesunde Athleten, die Athleten- und Helferdisko sowie weiteren Mitmach- und Begegnungsangeboten statt.

Erlangen, 6. April 2023

Bildunterschrift: Ulrich Klement, Leitung Amt für Sport und Gesundheitsförderung, Oberbürgermeister Dr. Florian Janik, SOBY Präsident Erwin Horak, Angelika Schlammerl, Schatzmeisterin von SOBY, Dr. Anne-Theresa Karmann, Sachgebietsleitung Sport und Bürgermeister Jörg Volleth (v.l.n.r., Bild: SOBY/Stuhlinger)

[Website Special Olympics Bayern](#)

Ansprechpartner SOBY: Sebastian Stuhlinger
Tel.: +49 (0) 89 - 1570 2307
Email: presse@specialolympics-bayern.de

Zu Ihrer Information:

Special Olympics (SO) ist die weltweite größte, vom IOC offiziell anerkannte, Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Derzeit ist Special Olympics mit 5,5 Mio. Athleten in 190 Ländern der Welt vertreten. SO wurde 1968 von der Familie Kennedy-Shriver ins Leben gerufen und ist seit 1991 in Deutschland aktiv.

Seit April 2004 gibt es den Bayerischen Landesverband. Derzeit werden in Bayern über 270 Einrichtungen der Behindertenhilfe (Schulen, Werkstätten, Wohnheime) aber auch Sportvereine und Einzelpersonen als Mitglieder betreut.

Auftrag und Ziel:

Ganzjähriges Sporttraining und spezielle Wettbewerbe in derzeit 26 olympischen Sportarten für Menschen mit geistiger Behinderung aller Leistungsniveaus flächendeckend sicher zu stellen, und somit Anerkennung und nachhaltige Inklusion zu erreichen. Special Olympics ist mehr als Sport und versteht sich, unter anderem durch das Gesundheitsprogramm Healthy Athletes® - Gesunde Athleten, als Alltagsbewegung mit ganzheitlichem Angebot

Gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Unterstützt wird der Verein von den Botschaftern:

S.k.H. Leopold Prinz von Bayern, Klaus Wolfermann (Speerwurf-Olympiasieger), Alois Glück (Bayr. Landtagspräsident a.D.), Christian Neureuther (ehem. Skirennläufer), Tobias Angerer (ehem. Skilangläufer), Werner Rabe (ehem. BR-Sportchef) und Miriam Neureuther (Biathletin).